

## Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU  
– Drucksache 20/4048 –

### Deutsche Strategie zum Umgang mit Russlands wachsendem Einfluss in Afrika

#### A. Problem

Nach Auffassung der Antragsteller ist es Russland in den vergangenen Jahren gelungen, seinen politischen und wirtschaftlichen Einfluss in verschiedenen Teilen Afrikas erheblich auszuweiten. Moskau gehe dabei anders als China in der Regel verdeckt, d. h. über vermeintliche „Dritte“ vor, so dass es eine direkte Einmischung gegebenenfalls bestreiten und etwaige Sanktionen vermeiden könne.

Das russische Vorgehen schadet aus Sicht der Antragsteller nicht nur deutschen und europäischen Interessen; Moskaus Unterstützung autokratischer Regime gefährde zudem die demokratische Entwicklung, die Wahrung der Menschenrechte und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den betroffenen Staaten und damit auch die Wirksamkeit deutscher und europäischer Entwicklungszusammenarbeit.

Deutschland müsse dem Einfluss Moskaus mit einer umfassenden, ressortübergreifenden Strategie begegnen, die nicht zuletzt den russischen Desinformationskampagnen in Afrika mit einer wirksamen und aktiven Kommunikation im Rahmen einer public diplomacy entgegentrete.

#### B. Lösung

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU.**

#### C. Alternativen

Keine.

#### D. Kosten

Keine.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 20/4048 abzulehnen.

Berlin, den 30. November 2022

**Der Auswärtige Ausschuss**

**Thomas Erndl**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Karamba Diaby**  
Berichterstatter

**Dr. Katja Leikert**  
Berichterstatterin

**Jamila Schäfer**  
Berichterstatterin

**Ulrich Lechte**  
Berichterstatter

**Matthias Moosdorf**  
Berichterstatter

**Sevim Dağdelen**  
Berichterstatterin

## **Bericht der Abgeordneten Dr. Karamba Diaby, Dr. Katja Leikert, Jamila Schäfer, Ulrich Lechte, Matthias Moosdorf und Sevim Dağdelen**

### **I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 20/4048** in seiner 63. Sitzung am 20. Oktober 2022 beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Ausschuss für Inneres und Heimat, dem Wirtschaftsausschuss, dem Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, dem Verteidigungsausschuss, dem Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, dem Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union, dem Ausschuss für Kultur und Medien und dem Ausschuss für Klimaschutz und Energie überwiesen.

### **II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage**

Nach Auffassung der Antragsteller ist es Russland in den vergangenen Jahren gelungen, seinen politischen und wirtschaftlichen Einfluss in verschiedenen Teilen Afrikas erheblich auszuweiten. Moskau gehe dabei anders als China in der Regel verdeckt, d. h. über vermeintliche „Dritte“ vor, so dass es eine direkte Einmischung gegebenenfalls bestreiten und etwaige Sanktionen vermeiden könne.

Das russische Vorgehen schadet aus Sicht der Antragsteller nicht nur deutschen und europäischen Interessen; Moskaus Unterstützung autokratischer Regime gefährde zudem die demokratische Entwicklung, die Wahrung der Menschenrechte und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den betroffenen Staaten und damit auch die Wirksamkeit deutscher und europäischer Entwicklungszusammenarbeit.

Deutschland müsse dem Einfluss Moskaus mit einer umfassenden, ressortübergreifenden Strategie begegnen, die nicht zuletzt den russischen Desinformationskampagnen in Afrika mit einer wirksamen und aktiven Kommunikation im Rahmen einer public diplomacy entgentrete.

### **III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat die Vorlage auf Drucksache 20/4048 in seiner 24. Sitzung am 30. November 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung.

Der **Wirtschaftsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 20/4048 in seiner 30. Sitzung am 30. November 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft** hat die Vorlage auf Drucksache 20/4048 in seiner 24. Sitzung am 30. November 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung.

Der **Verteidigungsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 20/4048 in seiner 28. Sitzung am 30. November 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat die Vorlage auf Drucksache 20/4048 in seiner 23. Sitzung am 30. November 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat die Vorlage auf Drucksache 20/4048 in seiner 22. Sitzung am 30. November 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Abwesenheit der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat die Vorlage auf Drucksache 20/4048 in seiner 26. Sitzung am 30. November 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat die Vorlage auf Drucksache 20/4048 in seiner 21. Sitzung am 30. November 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Klimaschutz und Energie** hat die Vorlage auf Drucksache 20/4048 in seiner 43. Sitzung am 30. November 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung.

#### **IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat über die Vorlage auf Drucksache 20/4048 in seiner 27. Sitzung am 30. November 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung.

Berlin, den 30. November 2022

**Dr. Karamba Diaby**  
Berichtersteller

**Dr. Katja Leikert**  
Berichterstatterin

**Jamila Schäfer**  
Berichterstatterin

**Ulrich Lechte**  
Berichtersteller

**Matthias Moosdorf**  
Berichtersteller

**Sevim Dağdelen**  
Berichterstatterin